

## Fassungsstollen Schocherswil

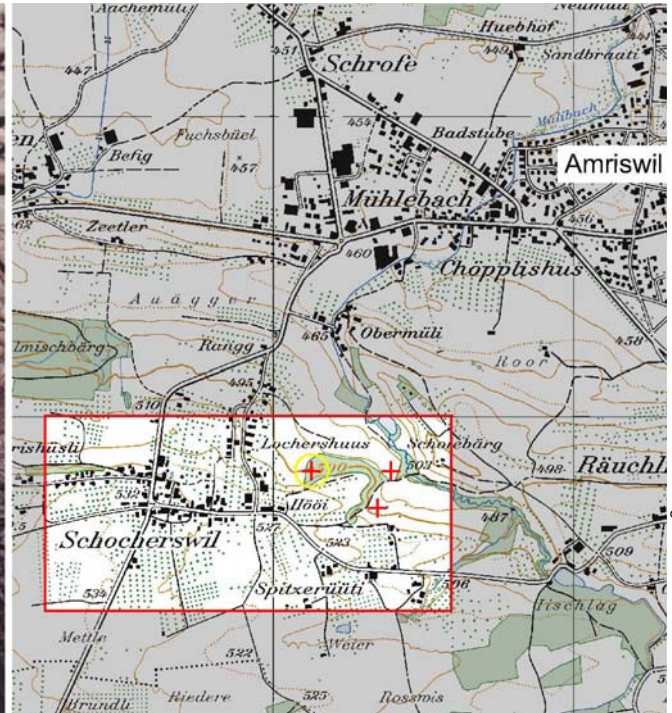
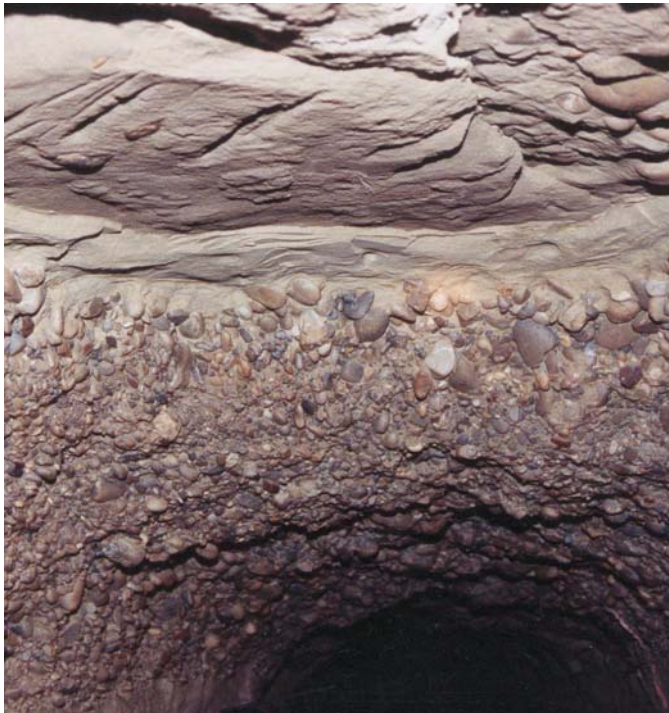
Inaktives, künstliches Geotop vom Typ **Hydrogeologie**

Standortgemeinde(n): Amriswil, Ortsteil Schocherswil

LK25-Blatt Nr.:  
1054

Schwerpunktkoordinaten:  
738'100 / 266'750 / 510

Zugang: Strasse Schocherswil-Räuchlisberg bis Hööi. Die Stollen sind nicht öffentlich zugänglich.



Photostandort markiert mit gelbem Kreis.

Stollendecke des Fassungsstollen Süd östlich Schocherswil (ca. 1994) – Situation 1:25'000

### Kurzbeschreibung

Bei Schocherswil wurden drei bis 118 Meter lange Stollen in den Untergrund vorgetrieben, um Trinkwasser zu gewinnen. Hier entspringen rund 17 % des in Amriswil benötigten Wassers. Die Stollen sind bequem begehbar, aber nicht öffentlich zugänglich; sie liegen in stark verfestigten eiszeitlichen Schottern und Sanden unbekanntes Alters, die durch Gletscherschmelzwasser abgelagert wurden – Wasser spielte hier also schon vor vielen Tausend Jahren eine Hauptrolle.

### Fachinformation

Die drei Fassungsstollen östlich Schocherswil bilden ein insgesamt über 200 Meter langes, freistehendes System in gut verkitteten eiszeitlichen Schottern unbekanntes Alters. Die auffallenden Schrägschichtungen sowie die teilweise sehr schlechte Sortierung weisen auf die Entstehung in einem Delta hin. Einzelne Blöcke erreichen bis mehrere Dezimeter Durchmesser. Die Stollen bieten einen seltenen, dreidimensionalen Aufschluss des Schotterkörpers. Insgesamt ist ein Vergleich mit den Schottern des Felsenholz naheliegend (siehe nationales Objekt Nr. 116). Das hier gefasste Quellwasser wird von der Wasserversorgung Amriswil genutzt, wo es rund 17 % zur jährlich benötigten Wassermenge beisteuert (Haering 2003). Es muss vor der Nutzung als Trinkwasser aufbereitet werden und ist mit 35-38° fH als hart eingestuft.

### Literaturhinweise

Hipp 1992, Lienert & Haering AG 2002 unpubl.,  
Haering 2003, AFU: Grundwasserkarte des Kantons  
Thurgau 2001: Blatt Weinfeld

### Dokumentation beim Amt für Raumplanung

Kopie von Haering 2003